

## Ein Gnadenwort zum Neuen Jahr

### - wenn Weiber und Kindische euch regieren -

<sup>1</sup> Nachdem wir ein wenig die Johannes-Offenbarung betrachtet haben, ist es wieder an der Zeit auf Jesaja zu schauen, der seinerzeit ja ebenso wie ihr heutzutage, in einer schlimmsten Zeit Babels gelebt hat. Damals zogen etliche Juden in die Fremde, gelangten auch nach Europa und einige schifften sich ein und erreichten sogar Amerika. Sie flohen vor jenen Teufeln in Menschengestalt, wie ihr sie heutzutage auch schon unter den irdischen Machthabern erlebt. Doch wie üblich, bringt eine solche Flucht letztlich auch nichts und deswegen kam auf diesen Pionieren und neuen Siedlern der Kontinente dann auch schon spätestens im dritten und vierten Glied alles wieder auf sie zurück vor wessen sie aus ihrer Heimat geflohen waren.

<sup>2</sup> Die Lamaniten und Nephiten zerfleischten sich in Amerika und nur die mehr primitiven Lamaniten überlebten in jenen indianischen Völkern, die später wieder von den Juden, die in Europa seßhaft geworden sind und es hier auch nicht mehr ausgehalten haben, vernichtet wurden und also wiederholt sich die Geschichte ständig. Auch heutzutage also wandern viele Menschen aus Europa in andere Kontinente ab, anstelle daß sie einmal eine aufrichtige Treue Mir gegenüber einhalten und den Prozeß der Seelenvergeistigung durchhalten. Dafür werden dann wieder spätere Generationen darunter leiden müssen und sie müssen sodann ausbaden, was ihre Ahnen durch ihre Flucht versäumt haben in ihrer alten Heimat zu tun, wo sie ja nur den Heiden in sich bekämpfen brauchten, um zum redlichen Christmenschen zu erstehen.

<sup>3</sup> Jesaja also war ein getreuer Prophet und also blieb er dort in Babel und hielt diesen schlimmen Zustände aus, und den ebenfalls getreuen Jünger Johannes habe Ich Selbst vor dem Zorn des jüdischen Tempels auf die Insel Patmos entrückt um gerade auch euch damit ein Zeichen zu geben, wie auch ihr von Mir werdet entrückt werden können, wenn ihr da treulich in eurer Heimat verbleibt und es aushaltet, dort zum Wohle der Menschen zu wirken. Das bedeutet, daß Meine Kinder von heute unbedingt der Drangsal standhalten sollen im Bewußtsein des Jesajas, was da nun alles an Teuflischem geschieht. Sie sollen sehen und erleben wie Kindische über sie herrschen, wie das beispielsweise mit dem Kanzler Kurz dort in Österreich der Fall ist oder mit dem Präsidenten Macron dort in Frankreich und sie sollen erfahren was es heißt, daß sie von Weibern regiert werden, wie das die gegenwärtigen Aglas Merkel und von der Leyen überdeutlich zeigen, die an Inkompetenz auch nicht mehr zu überbieten sind.

<sup>4</sup> Jesaja zeigt euch damit das heutige Sittenbild in einer deutlichen Analyse und ihr könnt es 1:1 ablesen, wie es in eurer heutigen Zeit ausschaut, wo der Baal ganz deutlich angebetet wird und wo auch wieder Menschenopfer getätigt werden. Das also solltet ihr im Vertrauen und im Aufblick zu Mir wissen und dieses Wissen auch aushalten zu ertragen. Wenn ihr da etwa der Meinung seid, daß eine Flucht, wohin auch immer, euch vor den Unbilden dieser gegenwärtigen satanischen Herrschaft schützt, dann zeigt ihr damit nur an, daß ihr angesichts eures Wissens über diese herrschenden Zustände auch nur zu wenig Liebe und Nächstenliebe erworben habt. Eure Taten der Nächstenliebe sind demzufolge ungenügend und deswegen kommen solche Menschen auch schon auf diese gewissen Fluchtgedanken.

<sup>5</sup> Nun, dann geschieht es allerdings, daß Ich solche Menschen eben nicht entrücken kann, denn wer da wieder in sein tierisches Kostüm geschlüpft ist und deswegen Angst vor solchen Zuständen hat, sosehr, daß er nur noch einen Fluchtgedanken hegt und pflegt um sich und die Seinen da selbst in Sicherheit zu bringen, nun, der muß nicht denken oder glauben, daß Ich ihm sodann unter die Arme greife und auf einer paradiesi-

schen Insel hin entrücke. Nur wer standhaft ist so wie Jesaja oder so wie Johannes, nur demjenigen kann und werde Ich helfen. Freilich zeigt Jesaja mit seinem gewaltsamen Tode an, daß das Leben unter der Herrschaft der Teufel tatsächlich bedrohlich ist, doch gerade weil er blieb und es aushielt, hat er sich in der Kürze seiner Zeit das Himmlische Jerusalem erarbeitet und ist somit ein Bürger Meines höchsten Himmels geworden. Deswegen verlor er zwar im Aufblick zu Mir seinen irdischen Leib, doch dafür hat er sogleich den Himmlischen Leib erhalten und somit tausendfach mehr gewonnen, als er zuvor verloren hat.

<sup>6</sup> Er wurde schlicht und ergreifend erlöst und konnte sich an Meiner väterlichen Brust ausruhen. Seine geistige Tätigkeit erfolgte zu Meiner Zufriedenheit und gerade dadurch konnte die Menschheit immer wieder schauen und Vergleiche von damals bis zu heute ziehen und vielen konnte damit geholfen werden, weil sie die Zeichen der Zeit damit enträtselten.

<sup>7</sup> Johannes hingegen hatte später eine andere Aufgabe, denn er sollte gerade hinsichtlich des Christentums einen neuen und äußerst wichtigen Impuls setzen. Paulus tat dies für die westliche Hemisphäre und Johannes war demzufolge für die östliche zuständig. Während Paulus ständig umherreisen mußte um dieser Aufgabe nachzukommen war dies bei dem Johannes anders, denn alle wichtigen Zeitgenossen mußten sich bequemen ihn dort auf der Insel zu besuchen. Paulus war ein Kämpfer, der mit großem Mut darum gerungen hat, den Glauben an Mich zu halten, was er auch vermochte, doch Johannes war die Liebe und somit mußte er nicht mehr kämpfen deswegen, weil Ich es für solche tue.

<sup>8</sup> Also haltet Meine Worte nun innerlich fest und schaut, wo ihr gegenwärtig steht! Ich will es noch einmal zusammenfassen:

<sup>9</sup> Jesaja war ein Kämpfer und blieb deswegen im damaligen Babel und konnte dort von Mir erreicht und erlöst werden, während etliche andere Juden diesen Druck seinerzeit nicht mehr ausgehalten haben und sich zur Flucht nach Amerika und Europa entschieden. Die Judenvölker Amerikas brachten sich dann gegenseitig um und degenerierten zu den Primitiven, wie ihr sie dort unter dem Begriff der Indianer kennt, sie löschten damit ihre Hochkultur aus, die es dort jahrhundertlang in Amerika zuvor gegeben hatte, sogar noch, als Ich da weiland leiblich auf Erden weilte.

<sup>10</sup> Andere Juden gelangten nach Europa und schufen hier die Grundlage der europäischen Völker und als sich auch bei ihnen wieder ein zu großer Druck aufgrund der von den Herrschenden ausgeübten Macht aufgebaut hatte, flohen sie nun als schon zuvor seßhafte Europäer abermals und erreichen Amerika als das angeblich neue und gelobte Land und gingen sogleich dazu über, die Ureinwohner zu vertilgen, die zuvor auch die höher stehenden Nephiten vertilgt hatten.

<sup>11</sup> So, und nicht anders ist es, wenn die Menschen wieder in die tierischen Vorstufen degenerieren, dann tritt eine große Lust auf und als Folge eine große Angst, sprich Panik, und die Geschichte nimmt ihren altbekannten Lauf, wie ihr sie nun sehr deutlich und dramatisch erlebt!

<sup>12</sup> Johannes hingegen war kein Kämpfer, sondern er stand schon soweit in Meiner Liebe, zu der er fast schon selbst geworden ist, so daß Ich ihn dann entrückte, damit er seinen höchst wichtigen geistigen Auftrag auch noch weiterhin ausführen konnte. Deswegen konnte er die Jugend anleiten, war ihnen ein leuchtendes Vorbild in Meiner Liebe und ein neuer und guter Same konnte seinerzeit gelegt werden. Das Stadium des Kämpfers war von Johannes also deutlich überwunden und genau dahin sollt ihr es ebenfalls bringen.

<sup>13</sup> Ihr solltet, dem Jesaja gleich, dort alle heutigen Zustände genauestens wahrnehmen und euch nicht in Ängste und Lüste flüchten oder resignieren, sondern ihr sollt Mir treu bleiben und euren Nächsten aufhelfen. Ihr sollt, einem Paulus gleich, mutig euren Glau-

ben halten und sollt Mich somit vor jedermann bekennen. Solltet ihr dabei ums irdische Leben kommen, so habt ihr sogleich unglaublich viel gewonnen, denn Ich Selbst werde euch aus dem irdischen Daseins in das Himmlische verhelfen! Ihr sollt weder äußerlich flüchten noch anderweitig in die innere Flucht gehen oder euch in eurer Seele verkriechen.

<sup>14</sup> Wenn ihr jedoch bereit und willens seid, eure Seele soweit zu überwinden daß nun Mein Geist in ihr einziehen und sie erfüllen kann, dann werdet ihr zu dem Neuen Stamm gehören, welcher den Neuen Erdmensen bildet und damit auch schon diese Neue Erde bildet, denn die Neuen Menschen, Meine Kinder, werden diese Neue Erde bewohnen. Ihnen gehört sodann auch das auf Erden hernieder kommende Himmelreich.

<sup>15</sup> Doch wie groß der Kampf in eurer Seele darum ist, seht ihr eben an diesen von Mir euch nun genannten Beispielen des Propheten und der Apostel. Seid ihr Kämpfer mit eurer Zunge, so seid ihr von Mir gesegnet für eure Aufgabe, sofern ihr eure Zunge in Meinen Dienst gestellt habt und Ich will euch zu Meinen Heerführern ernennen. Seid ihr Zeugen Meiner Liebe, also des Herzens, so werdet ihr von Mir dafür gesegnet und Ich will und werde euch zu den Eltern der neuen Menschheit machen.

<sup>16</sup> Damit ihr einmal seht, welch große Kämpfe in einer menschlichen Seele geschehen, die sich da wieder selbst zum Heiden gestaltet hat, wollen wir einen Blick auf das gegenwärtige Amerika richten. Wie ihr durch Meine Lebenswinke mitbekommen habt, ist gerade Amerika seit ungefähr hundert Jahren wieder von den neuen Juden, den Khasaren also, übertölpelt und dominiert worden, welche das Christentum sodann mit ihrem Mammon, der Sexualität sowie der Emanzipation deutlich verführten und diese Christen somit veranlaßten, sich wieder zu den Heiden zu gestalten, was diese in der Trägheit ihrer Seele auch gerne und freiwillig zugelassen haben.

<sup>17</sup> Seitdem ist Amerika in der Geschichte der Menschheit das soweit schlimmste Imperium, welches es jemals gegeben hat. Es tötete seinen Vater, hier mit Deutschland vorgebildet und es exportierte erdweit diese teuflischen Prinzipien, die es von den Zionisten übernommen hat und selbst China hat diese satanischen Praktiken angenommen. Gerade dann, als dieses korrupte und völlig heidnische Amerika den letzten Todesstoß verabreicht bekommen und mit seiner Bevölkerung in das nomadische Stadium getrieben werden sollte, weil es von den neuen Juden schon soweit ausgeplündert wurde, die nun eben auf das aufstrebende China setzten und ihr Amerika damit typischerweise so verrieten, wie sie es schon immer getan haben, gerade dann trat ein dringend notwendiger Reinigungsprozeß auf, wie er vor einhundert Jahren ja auch das damalige Deutschland ergriffen hatte.

<sup>18</sup> Ich ließ es zu, daß Donald Trump zum Präsidenten gewählt wurde, denn seine Vorfahren entstammten dem deutschen Volk und rekrutierten sich aus jenen Ahnen, die seinerzeit Deutschland aus Angst verlassen hatten, um den großen Kämpfen hier zu entgehen. Nun jedoch kehrt das alles auf Amerika zurück, was es anderen Völkern ein Jahrhundert lang angetan hat und Amerika muß erleiden und erleben wie es sich anfühlt, andere Nationen zu zerstören aufgrund der eigenen Lüste und deswegen kam und kommt die Angst auf diese Nation zurück.

Trump hingegen, da maßgeblich des deutschen Blutes anteilig, welches seinerzeit aus der Heimat geflohen ist, muß deswegen an seiner Person erleben, was auch Hitler seinerzeit erleben mußte und was ein jeder von euch erleben mußte und erleben wird, will er zu Meinem Gefolge zählen. Er und somit auch ihr müßt und sollt endlich einmal standhalten, sollt euren Fluchtinstinkt bekämpfen, sollt diese Drangsal aushalten und auch, wenn ihr von all den euren verlassen und verraten werdet, so sollt ihr dennoch Mir gegenüber treu verbleiben um zum wahren Christen zu erstehen.

<sup>19</sup> Ich kann euch erst zu Meinen Kindern gestalten, so ihr zuvor alles aufgegeben habt, was des Gegners ist. Das ist diese vorherige Abödung vom luziferischen Gedankengut und also vom Nervenäther und ein jeder, der sein Volk aus den Klauen des Gegners führen will, muß und wird das zuvor an sich erleben und ihr im Kleinen ebenso. Hitler hatte derweil schon viel aufgegeben aber eben nicht genügend, doch ein Trump und auch ein Putin werden das nicht in der Gänze hinbekommen, denn zu tief haben sie zuvor in die Welt geschaut und sind damit infiziert worden.

<sup>20</sup> Doch beiden Führern ihrer Nationen kann Ich immerhin schon gut entgegenkommen gerade deswegen, weil sie das Heidentum in sich bekämpfen und dafür stehen, das von den neuen Juden geplante globale Nomadentum, wo nur diese die Herrscher sind, auszumerzen. Freilich lebt in Putin und in Trump das jüdische Wesen noch soweit, so daß sie keine vollständige Befreiung ihrer Völker hinbekommen werden, doch wäre das in solch finsternen Zeiten auch nur Mir Selbst bzw. einem vollständig Geistig Wiedergeborenen möglich und davon sind die beiden sehr weit entfernt.

<sup>21</sup> Trump muß also das von seinen Ahnen wieder zurechtbiegen, ihren Fluchtinstinkt, ihr Gewinnstreben, ihre typisch kaufmännisch jüdische Gesinnung, also das, was sie da in das Heidentum degradieren ließ, was sich auch die gesamte amerikanische Nation hat zu Schulden kommen lassen und deswegen steht er dort an der ersten Position im Staat um stellvertretend für sein Land das alles auszuhalten und zu ertragen, was seine Ahnen damals leider nicht ertragen wollten. Das Christentum muß und sollte unbedingt dieses jüdische Leben und Streben überwinden um wieder eindeutig christlich zu werden. Nun gut, das vermag Trump allerdings nicht, ist er doch selbst zu nahe am Juden. Aber eines, von dem er auch weiß, daß es seine Bestimmung ist, vermag er jedoch immerhin: Er wird das Land aus den Klauen der Nomaden, der Globalisten, der Neuen Juden herausreißen und das genau ist seine Bestimmung, die er sich von Mir erbeten hat.

<sup>22</sup> Nun, im gegenwärtigen Europa läuft es gerade andersherum ab, denn in Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlanden, und den anderen Nationen Europas geht der Zug in Richtung Nomadentum sehr vehement und deswegen sind ja auch all diese Migrantenströme aus diesen primitiven Kulturen eigens nach Europa gekommen. In Europa ist es, nicht zuletzt auch durch diese jahrzehntelange amerikanische Zersetzungspolitik des Tiefen Staates, so nicht mehr möglich, sich aus eigener Kraft aus den Klauen Satans zu befreien und bedenkt, alle europäischen Völker haben sich des Vaters- und Brudermordes an Deutschland seinerzeit schuldig gemacht und deswegen ist gerade Europa unbedingt darauf angewiesen, daß nun eine von Außen auf sie zukommende Befreiung auftritt und genau das wird nun auch geschehen.

<sup>23</sup> Die Reinigungswelle in Amerika ist angelaufen und ist nicht mehr aufzuhalten und sie wird Europa und hier eben auch Deutschland, als dessen Zentrum, erreichen. Euer Weiberregime wird hinfortgefegt und jene Kindischen, welche die europäischen Völker versuchen zu regieren, werden ebenfalls in der Versenkung verschwinden. Das Feuer der Reinigung wird alle Völker erreichen. Bedenkt also, wo ihr nun steht und ob ihr es noch unbedingt schaffen wollt, dem Jesaja, dem Paulus oder dem Johannes dort zu gleichen.

<sup>24</sup> Amen. Das ein Gnadenwort zum Neuen Jahr für den Neuen Menschen. Amen.